



Wirtschaftspolitik

Weigert: "Bayern stärkt in bundesweit einmaliger Initiative die Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit seiner Sicherheits- und Verteidigungsindustrie"

25. Januar 2023

MÜNCHEN Auf Initiative von Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert entsteht in Bayern ein neuer Technologie-Hub für die bayerische Sicherheits- und Verteidigungsindustrie. Der Staatssekretär gab bei einer Kick-Off-Veranstaltung gemeinsam mit Unternehmensvertretern den Startschuss. Weigert sagte: „Mit dem Technologie-Hub bilden wir die wehrtechnische Industrie als bedeutendes wirtschaftspolitisches Handlungsfeld im Freistaat ab. Bayern übernimmt dadurch deutschlandweit eine Pionierrolle und wird allein in diesem Jahr eine halbe Million Euro für das neue Spezialisierungsfeld bei Bayern Innovativ bereitstellen. Die Staatsregierung steht zur Notwendigkeit einer starken und leistungsfähigen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie. Wir wollen Bayerns Position als führender Standort für diese technologische und strategisch wichtige Schlüsselbranche in Zukunft weiter ausbauen.“

Der Staatssekretär betonte die Rolle der über 70 bayerischen Branchenunternehmen als Innovationsmotor und Standortfaktor: „Jedes dritte deutsche Unternehmen aus der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie ist in Bayern beheimatet. Diese Firmen legen mit ihrer Erforschung und Entwicklung von Schlüsseltechnologien den Grundstein für Innovationen in vielen anderen Industriebereichen. Das macht sie unverzichtbar für einen Hightech-Standort wie Bayern.“

Mit dem Technologie-Hub bei der landeseigenen Innovations- und Wissenstransferagentur Bayern Innovativ soll ein breites Netzwerk von Wirtschaft und Wissenschaft zur Forschung an Zukunftsthemen sowie mit Start-ups aufgebaut werden. Ein Ziel ist es auch, Impulse von außerhalb der Branche zu bekommen. „Ich bin sicher, dass unsere Sicherheits- und Verteidigungsindustrie bei Bayern Innovativ

mit seinen vielfältigen Cluster-Aktivitäten und seinem großen Technologie-Know-how in besten Händen ist und nachhaltig von dem Hub profitieren wird. Wir stellen jetzt die Weichen für eine hochinnovative und zukunftsfähige Wehrtechnikbranche in Bayern“, erklärte Weigert.

Dr. Rainer Seßner, Geschäftsführer der Bayern Innovativ GmbH, sagte: „Wir freuen uns auf diese Aufgabe und werden gemeinsam mit der Branche einen TechHUB entwickeln, der den Standort Bayern stärkt. Die Voraussetzungen stimmen, denn wir haben hier starke Traditionsunternehmen und kreative Köpfe aus der technologischen Start-up-Szene. Dazu kommt unser Thinknet Bayern, in dem wir Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit Branchen-, Technologie- und Partnernetzwerken zusammenbringen. Von kommenden Innovationen aus dem Bereich der Wehrtechnik werden auch Zivilbereiche profitieren – durch Technologietransfer und einer auf zivile Herausforderungen ausgerichteten Weiterentwicklung.“

Ansprechpartner:
Thomas Assenbrunner
stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 24/23